

NATURGARTENTAGE 2025

6. – 9. Februar, ONLINE

Die jährlich stattfindenden Naturgartentage sind mehr als eine Fachtagung des NaturGarten e.V. Sie sind ein alljährliches Highlight für viele Naturgärtner*innen. Auch online können Sie dabei sein! Heidi Sonntag, unser Kopf des AK Digital, ist Ihre Vertretung vor Ort. Sie sitzt für Sie im Publikum, gibt Ihre Fragen live an die Referierenden weiter, die Ihnen direkt antworten. Zwischen den Vorträgen können Sie sich mit anderen online Teilnehmenden immer bodenständig und praxisnah moderiert von Corinna und Andreas Herrmann austauschen. Für die beste Qualität der Übertragung legen sich Helene Gunin und Peter Lochner von der film-webfabrik ins Zeug.

In diesem Jahr widmet sich die Tagung den beiden brennendsten Herausforderungen unserer Zeit: der Biodiversitäts- und der Klimakrise. Wie können wir reagieren? Gibt es sinnvolle Handlungsmöglichkeiten? Die 10 Vorträge und Workshops, die online übertragen werden, eröffnen die Spannweite an Potenzialen und vermitteln fachliches Know-how. Als Bonus on top erhalten Sie das Ticket zum Online-Vortrag von Dr. Andreas Hänel bei unserem Kooperationspartner campus botanicus im März (siehe Seite 4). Seien Sie dabei! Das erwartet Sie:

FREITAG, 07. FEBRUAR 2025

Tagesthema: BIODIVERSITÄT & KLIMA

PROGRAMM

08.15 Uhr Login & Test

08.30 Uhr **Begrüßung der Online-Teilnehmenden** durch das Online-Team

08.45 Uhr **Begrüßung & Eröffnung** in der Stadthalle Hagen

09.30 Uhr **Vortrag: Zwischen Dürre und Starkregen: Entwicklung der Biodiversität im Klimawandel**

→ Prof. Dr. Eckhard Jedicke

Dürreperioden, Starkregenereignisse, wärmere Winter und verlängerte Vegetationsperioden – der Klimawandel stellt die Biodiversität vor große Herausforderungen. Die Vielfalt an genetischen Ressourcen, Arten und Ökosystemen gerät zunehmend unter Druck. Doch wie können wir darauf reagieren? Wie antworten wir mit den Zielen und Maßnahmen des Naturschutzes

auf diese Herausforderungen? Was bedeutet das für die Gestaltung von naturnahem Grün?

In einem lebendigen Vortrag gibt Prof. Dr. Eckhard Jedicke wertvolle Einblicke in die menschengemachte Dynamik und zeigt auf, wie wir aktiv werden können. Lassen Sie sich inspirieren und lernen Sie, wie wir die Biodiversität im Angesicht des Klimawandels bewahren und fördern können.

10.30 Uhr Kaffeepause und **offene Gesprächsrunde für die Online-Teilnehmenden**

11.00 Uhr **Vortrag: Klima-Bäume: Zukunftsfähige Arten für das Klima**

→ Ulrike Aufderheide

Als Anpassungsmaßnahme an die Klimaerwärmung werden derzeit verstärkt Baumpflanzungen gefördert. Dabei werden Empfehlungslisten für geeignete Baumarten erstellt. Oft gerät jedoch aus dem Blickfeld, dass wir nicht nur eine Klimakrise, sondern auch eine Biodiversitätskrise erleben. Es ist mittlerweile belegt, dass die Biodiversität nicht nur außerhalb, sondern verstärkt innerhalb von Städten und Dörfern vielfältig ist. Diese Siedlungsräume sind bedeutende Überlebensinseln für unsere Pflanzen und Tiere. Bäume und Sträucher bieten über lange Zeiträume hinweg einen hohen ökologischen Wert und tragen nicht nur zur Anpassung an die Klimafolgen bei, sondern schaffen auch wichtige Habitate für zahlreiche Tierarten. Ein Arbeitskreis vom NaturGarten e.V. hat deshalb die verschiedenen Empfehlungslisten für Zukunfts- und Klimabäume gesichtet und geprüft, welche wissenschaftlichen Erkenntnisse über die Nutzung der verschiedenen Arten zur Einbin-

dung in Nahrungsnetze vorliegen. Wie viele Lebewesen ernähren sich direkt von Blättern, Früchten, Zweigen, Stamm und Wurzeln der Gehölze? Ist die „Bienenfreundlichkeit“ ein guter Anzeiger für diese Einbindung in die Nahrungsnetze? Welche Gefahren ergeben sich, wenn Pflanzen nicht in Nahrungsnetze eingebunden sind? Täuscht uns die „Gesundheit“ von Arten, die nur wenige andere Lebewesen ernähren, über ihre tatsächliche Anpassungsfähigkeit in der Klimakrise hinweg? Wie können wir dafür sorgen, dass unsere Pflanzen tiefe und resiliente Wurzelsysteme ausbilden? Wie können wir das genetische Potenzial der verschiedenen Arten gut nutzen? Bei dieser Recherche haben der Arbeitskreis auch einige Arten entdeckt, die in den gängigen Empfehlungslisten gar nicht oder nur selten auftauchen. Diese werden im Vortrag genauer vorgestellt. Ulrike Aufderheide gibt in einem faszinierenden Vortrag tiefe Einblicke in die Welt der sogenannten Klima-Bäume sowie die Erkenntnisse des Arbeitskreises.

12.00 Uhr **Fräulein Brehms Tierleben**

Das einzige Theater weltweit für gefährdete, heimische Tierarten. Artgerechte Unterhaltung, nicht nur für Erwachsene ...

- 12.30 Uhr Mittagspause
 13.00 Uhr **Offene Gesprächsrunde für die Online-Teilnehmenden**
 14.00 Uhr **Workshop: Klima macht Geschichte: Ursprünge des Klimawandels und die Lehren aus Massenaussterben**

→ Antje Selter

Im Rahmen des Workshops „Klima macht Geschichte“ beleuchtet Antje Selter den Klimawandel sowohl in der Erdgeschichte als auch in seinem Zusammenhang mit Katastrophen in der Menschheitsgeschichte. Die Geologin erläutert die wissenschaftlich bedeutende Devon-Karbon Grenze, die am Aufschluss im Hasselbachtal in Hagen-Hohenlimburg zu finden ist und wichtige Erkenntnisse liefert. Diese dünnen, schwarzen Schichten dokumentieren ein globales Aussterben von etwa 50% aller Lebewesen vor 358 Millionen Jahren. Der einführende Vortrag verdeutlicht, dass Klimaveränderungen in der Erdgeschichte wiederholt zu verheerenden Massenaussterben geführt haben und auch in der Menschheitsgeschichte unser Schicksal maßgeblich beeinflussen.

Nach den geologischen und historischen Erläuterungen lädt der Vortrag zu einer Diskussion über die aktuelle Klimakrise ein und regt dazu an, über unsere Rolle und Verantwortung im Umgang mit dem Klimawandel nachzudenken: Was haben wir aus den vergangenen fünf Massenaussterben auf der Erde über unsere aktuellen Klimaveränderungen lernen können? Welche potenziellen Folgen können diese für die Menschheit und jeden Einzelnen bedeuten?

- 16.00 Uhr Kaffeepause und **offene Gesprächsrunde für die Online-Teilnehmenden**
 16.45 Uhr **Vortrag: Biodiversität fördern: Pflanzendächer für den Klimawandel optimieren**

→ Dr. Reinhard Witt

Gründächer spielen eine entscheidende Rolle für den Erhalt der Biodiversität und die Anpassung an veränderte Umweltbedingungen. Die aktuellen Minimalbegrünungen bestehend aus dünnen Substratschichten mit wenigen Pflanzenarten, können den zunehmend heißen Perioden nicht mehr standhalten. In Zeiten des Klimawandels zeigt sich, dass diese Form der Begrünung oft nicht ausreicht, um wichtige ökologische Funktionen wie die Förderung der Biodiversität oder die Reduktion von Hitze in städtischen Gebieten zu erfüllen.

Wir erfahren von Dr. Reinhard Witt Wissenswertes über die Bedeutung von Gründächern als Lebensraum für Pflanzen und Tiere sowie ihren Beitrag zur Gestaltung lebenswerter und klimaresilienter städtischer Räume. Dieser Vortrag zeigt, wie man vorgehen kann, um die Dachbegrünung klimafit anzulegen.

- 17.45 Uhr **Fräulein Brehms Tierleben**
 18.15 Uhr **Offene Gesprächsrunde für die Online-Teilnehmenden**
 18.45 Uhr **Verabschiedung der Online-Teilnehmenden** und Ende der Übertragung

SAMSTAG, 08. FEBRUAR 2025

Tagesthema: VIELFALT LEBT: PFLANZEN & TIERE

Die Lebensräume, die wir schaffen, und die Pflanzen, die wir pflanzen, sind die Lebensgrundlage für eine Vielzahl an Tieren. Beginnen wir mit Käfern auf Dächern, staunen wir über Karden und tauchen wir in das Insektenparadies ein!

PROGRAMM

- 09.00 Uhr Login & Test
 09.15 Uhr **Begrüßung der Online-Teilnehmenden** durch das Online-Team
 09.30 Uhr **Vortrag: Gründächer als Lebensraum für seltene und gefährdete Käfer: Ihr Potenzial entdecken**

→ Dr. Hannes Hoffmann

Gründächer leisten einen wichtigen Beitrag zur Biodiversität und Klimaanpassung im urbanen Raum. Die Ergebnisse der Hamburger Umweltbehörde zeigen, dass auf dortiger begrünter Dachlandschaft bereits über 280 verschiedene Käferarten entdeckt wurden. Einige dieser Arten stehen auf der Roten Liste der bedrohten Tiere oder sind in städtischen Umgebungen selten anzutreffen.

Mit seinem wissenschaftlichen Blick in die Welt von Kurzflüglern und Co. erhalten wir von Dr. Hoffmann fundierte Erkenntnisse darüber, wie Gründächer diesen Insekten Lebensraum bieten und welche Bedeutung sie für den Schutz seltener und gefährdeter Käfer haben können.

- 10.30 Uhr Kaffeepause und **offene Gesprächsrunde für die Online-Teilnehmenden**
 11.00 Uhr **Vortrag: Kardengewächse im Naturgarten: Dipsacoideae entdecken**

→ Christopher Livingstone

In diesem Vortrag lernen Sie eine faszinierende Pflanzenfamilie kennen, die perfekt den Naturgarten-Gedanken verkörpert. Besonders eine Art hat es sogar ins Logo des NaturGarten e.V. geschafft – und das aus gutem Grund! Kardengewächse sind wahre Insektenmagneten und haben erstaunliche Fähigkeiten.

Sie sind nicht nur wunderschön anzusehen, sondern auch „ein Schlüssel für die Zukunft!“ Christopher Livingstone zeigt uns, warum diese vielseitigen Pflanzen so wichtig für die Biodiversität und die Förderung der natürlichen Vielfalt sind.

- 12.00 Uhr **Fräulein Brehms Tierleben**
Das einzige Theater weltweit für gefährdete, heimische Tierarten. Artgerechte Unterhaltung, nicht nur für Erwachsene ...
- 12.30 Uhr Mittagspause
- 13.00 Uhr **Offene Gesprächsrunde für die Online-Teilnehmenden**
- 14.00 Uhr **Workshop: Der Drei-Zonen-Garten nach Markus Gastl: Kreislaufwirtschaft im Naturgarten mit Permakultur-Elementen**
→ David Seifert
- Das Modell des Drei-Zonen-Garten vereint die Ideen des „Naturgartens“ und der „Permakultur“ zu einem ganzheitlichen Ansatz. David Seifert erläutert in einem kurzen Vortrag das Konzept des „Hortus“ nach M. Gastl. Beispielsweise gelten im Hortus temporäre Gewässer als besonders wichtige Elemente zum Schutz seltener Amphibien. Im Hortus spielt auch die Förderung von Kreativität und Do-it-yourself-Projekten eine wichtige Rolle. Sie erfahren alles über die verschiedenen Techniken und Gestaltungsgrundlagen, um sicherzustellen, dass alle drei Zonen proportional und als Gesamtkonzept funktionieren.
- Der Kurs richtet sich an Einsteiger im Bereich Naturgarten und alle, die die Prinzipien der Permakultur in ihren Garten integrieren möchten.
- Es werden das Grundmodell der drei Zonen sowie alle spezifischen Begriffe des Hortus ausführlich erklärt. Mit dem neuen Wissen haben Sie anschließend die Möglichkeit Ihre eigenen Handskizzen für die Planung eines Drei-Zonen-Gartens zu erstellen. Erlerntes kann so direkt vertieft und mit Beratung des Referenten auf den eigenen Garten übertragen werden.
- 16.00 Uhr Kaffeepause und **offene Gesprächsrunde für die Online-Teilnehmenden**
- 16.45 Uhr **Vortrag: Nonplusultra-Pflanzen: die allerbesten Pflanzen für den Insektengarten**
→ Dr. Michael Schwerdtfeger
- Im Alten Botanischen Garten der Universität Göttingen stehen viele Projekte im Zeichen der faszinierenden Beziehungen zwischen Pflanzen und ihren Bestäubern. Der Garten hat sich zu einem Hotspot der Artenvielfalt entwickelt, und allein aus der Gruppe der Wildbienen haben bisher unglaubliche 140 Arten
- hier ein Zuhause gefunden. Gartenkustos Michael Schwerdtfeger präsentiert seine bewährtesten Nonplusultra-Pflanzen und gibt praktische Tipps für die „Insektengärtnerei“. Lassen Sie uns gemeinsam begeistert sein und entdecken, wie wir unseren Garten in ein wahres Insektenparadies verwandeln können.
- 18.00 Uhr **Offene Gesprächsrunde für die Online-Teilnehmenden**
- 18.30 Uhr **Verabschiedung der Online-Teilnehmenden** und Ende der Übertragung

SONNTAG, 09. FEBRUAR 2025

Tagesthema: WUNDERWELT GARTEN

Traditionell schließen die Naturgartentage sonntäglich mit einem Feuerwerk begeisternder fotografischer Inspiration: spannende Einblicke in einen bezaubernden Garten und einem ganz besonderen Element, dem Totholz – welches eigentlich Lebensholz heißen sollte. Genießen Sie!

PROGRAMM

- 09.30 Uhr Login & Test
- 09.45 Uhr **Begrüßung der Online-Teilnehmenden** durch das Online-Team
- 10.00 Uhr **Vortrag: Gartenfauna entdecken: Wie viele Arten leben in meinem Garten?**
→ Lennart Bendixen
- Die Frage, wie viele Arten in seinem Garten leben, trieb Lennart Bendixen vor 13 Jahren zu einer intensiven Auseinandersetzung mit der heimischen Tierwelt und den Bedingungen für ein artenreiches Grundstück an. Doch schnell wurde ihm klar, dass das wirklich Spannende nicht nur die bloße Anzahl der Arten ist, sondern vielmehr die unendliche Vielfalt an Lebensweisen, die man im Laufe der Zeit entdecken kann.
- In seinem Fotovortrag gewährt Bendixen bezaubernde Einblicke in das lebendige Geschehen eines extensiv gepflegten Gartens mit reichlich Totholz. Tauchen wir ein in die Welt der Mikrohabitate, die über die Jahre hinweg in Lennart Bendixens Garten entstanden sind und zunehmend Lebensraum für eine Vielzahl von Arten bieten.
- 11.00 Uhr Kaffeepause und **offene Gesprächsrunde für die Online-Teilnehmenden**
- 11.30 Uhr **Vortrag: Lebendiges Totholz: Die verborgene Wunderwelt im Wald und Garten**
→ Farina Graßmann
- Erleben Sie die faszinierende Wunderwelt des Totholzes! Oft unterschätzt, aber voller Leben: Denn entgegen seinem Namen bringt es Leben in Wälder und Gärten! Hier finden nicht nur Hirschkäfer, Feuersalamander und Waldkäuze ein Zuhause, sondern auch eine Vielzahl von Pilzen und Moosen. Begleiten
- wir Farina Graßmann in ihrem anschaulichen Bildervortrag und entdecken die verborgene Welt des Totholzes. Wir freuen uns auf eine lebhaft Reise durch diesen einzigartigen Lebensraum!
- 13.00 Uhr **Offene Gesprächsrunde für die Online-Teilnehmenden**
- 13.30 Uhr **Verabschiedung der Online-Teilnehmenden** und Ende der Übertragung

Den Kongress begleitend bietet der „**Markt der Möglichkeiten**“ eine Vielzahl an Produkten und Ideen rund um den Naturgarten. Auf der Website finden Sie alle Aussteller*innen. Sie stellen sich hier auch dem Online-Publikum vor. Heidi Sonntag wird Sie mit unserem Filmteam auf einen Spaziergang auf den Markt mitnehmen. Seien Sie gespannt!

BONUS-TICKET: 10. März, 20.00 Uhr + 3 Wochen lang nachschaubar:

Online-Vortrag: **Nachthimmel bewahren: nachhaltige Beleuchtung und Reduzierung von Lichtverschmutzung**

→ Dr. Andreas Hänel

Lichtverschmutzung beschreibt die übermäßige und unnötige Beleuchtung in städtischen Gebieten, die den natürlichen Dunkelhimmel stört und negative Auswirkungen auf Mensch, Tier und Natur hat. Im Vortrag zeigt Dr. Andreas Hänel das Ausmaß der Probleme, das gleichwohl Astronomen, die Tierwelt (besonders Vögel und Insekten)

sowie die Menschen betrifft. Er zeigt Möglichkeiten, wie störende Lichtimmissionen sowohl im öffentlichen Bereich (z.B. Straßen- und Werbebeleuchtung) als auch in privaten Gärten reduziert werden können. Außerdem werden aktuelle rechtliche Aspekte, insbesondere das Insektenschutzgesetz, behandelt.

UNSERE REFERENTINNEN UND REFERENTEN

Die Vorstellung unserer Referentinnen und Referenten erfolgt alphabetisch sortiert und umfasst nicht sämtliche Qualifikationen, sondern konzentriert sich auf die für den Vortrag oder Workshop relevanten Erfahrungen. Weitere Informationen finden sich auf den nachstehend genannten Websites oder auch bekannten Veröffentlichungen.

Ulrike Aufderheide ist Diplom-Biologin und Autorin. Seit 1994 plant sie naturnahe Gärten, öffentliche Flächen oder Außenanlagen von Kindergärten und Schulen. Bei ihrer Arbeit entstehen neue Lebensräume für Wildpflanzen und Wildtiere – und für Menschen viele Möglichkeiten der unmittelbaren Naturerfahrung. Von 2016 bis 2022 engagierte sie sich im Vorstand des NaturGarten e.V. und ist dort weiterhin in verschiedenen Arbeitskreisen aktiv.

E-Mail: aufderheide@calluna-naturgarten.de

Web: www.calluna-naturgarten.de

Lennart Bendixen ist ein leidenschaftlicher Insektenkundler, der sich besonders auf Schlupfwespen spezialisiert hat. Er ist am Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik im BfN-Projekt „Blütenbunt-Insektenreich“ tätig und arbeitet auch als freiberuflicher Entomologe in Mohrkirch, Schleswig-Holstein. Seine Arbeit verbindet wissenschaftliche Forschung mit der praktischen Anwendung im Naturschutz, und er teilt gerne sein Wissen über die faszinierende Welt der Insekten mit anderen.

E-Mail: info@lennartbendixen.de

Web: www.lennartbendixen.de

Fräulein Brehm: Gefährdete Tierarten inszeniert mit den Wissenschaften an Fräuleins Seite.

Die Zeiten, in denen Forschungsergebnisse in universitären Bibliotheken verstauben, sind vorbei! Das sinnliche Bühnenabenteuer verpflichtet handfeste Wissenschaft, praktische Feldforschung und tiefe Einblicke in tierische Zusammenhänge zu einem theatralischen Ganzen und weckt Neugierde für die wilde Tierwelt Europas. Barbara Geiger, Autorin und Regisseurin der Theaterstücke, hat hierfür in enger Kooperation mit den Wissenschaften Erstaunliches und Wissenswertes über Europas Fauna zusammengetragen und in der reizenden Protagonistin Fräulein Brehm eine Figur erfunden, die es versteht, tierische Einblicke der besonderen Art zu ermöglichen – mit dem Segen der Wissenschaft versteht sich!

Web: www.brehms-tierleben.com

Farina Graßmann ist Naturfotografin, Autorin und eine leidenschaftliche Referentin für Naturschutzthemen. Sie teilt gerne die kleinen und großen Geschichten aus der Natur, um andere damit zu begeistern. Ihr zentrales Anliegen ist der Schutz der Natur und ihrer Bewohner. In ihren Büchern „Wunderwelt Totholz“, „Wunderwelt heimische Amphibien“ und „Wunderwelt Moor“ zeigt sie die Vielfalt der Motive, die ihre Arbeit als Fotografin prägen. Sie lebt und arbeitet in Velbert in NRW.

E-Mail: farinagrassmann@web.de

Web: www.farinas-fotokunst.de

Dr. Andreas Hänel ist Physiker und Astronom, der im Planetarium Osnabrück astronomisches Wissen vermittelt hat. Seit mehr als 30 Jahren engagiert er sich zudem intensiv im Rahmen der Fachgruppe Dark Sky der Vereinigung der Sternfreunde e.V. für das Thema Lichtverschmutzung. Er hat maßgeblich die Errichtung von Sterneparks in Deutschland und anderen Ländern unterstützt.

E-Mail: info@lichtverschmutzung.de

Web: www.lichtverschmutzung.de

Dr. Hannes Hoffmann ist als Referent für Artenschutz in der Umweltbehörde Hamburg tätig und setzt sich dort besonders für die Erfassung und Steigerung der biologischen Vielfalt ein. Als Entomologe führt er wissenschaftliche Untersuchungen durch, um herauszufinden, wie sich Agrarumweltmaßnahmen auf Gliederfüßer auswirken, insbesondere auf Lauf- und Kurzflügelkäfer. In seinen Untersuchungen befasst Dr. Hoffmann sich mit den ökologischen Aspekten und Verhaltensweisen der Kurzflügelkäfer innerhalb ihrer Lebensräume und Ökosysteme. Hierbei werden insbesondere ihre ökologischen Interaktionen, ihre Rolle im Nahrungsnetz, ihre bevorzugten Lebensräume und ihre Reaktionen auf Umweltveränderungen untersucht.

E-Mail: hannes.hoffmann@buke

Prof. Dr. Eckhard Jedicke leitet das Kompetenzzentrum Kulturlandschaft (KULT) an der Hochschule Geisenheim. Er forscht über die Treiber der Landschaftsentwicklung und sucht im Dialog mit Landnutzenden nach Lösungen für multifunktionale, zukunftsfähige Landschaften, die möglichst vielfältige Ökosystemleistungen für die Gesellschaft erbringen.

E-Mail: Eckhard.Jedicke@hs-gm.de

Web: www.hs-geisenheim.de/praxis/kompetenzzentrum-kulturlandschaft-kult

Christopher W. Livingstone ist Bachelor of Science im Gartenbau und ein erfahrener Gärtner. Seit 2012 ist er im naturnahen Gartenbau tätig und bringt sein umfangreiches Wissen und seine Leidenschaft für natürliche Gärten in seine Arbeit ein. Seit 2021 ist er Mit-eigentümer der Wildpflanzengärtnerei Strickler, einem Fachbetrieb für Naturnahes Grün, der von Bioland empfohlen wird. Er setzt sich für die Förderung und Erhaltung der heimischen Pflanzenwelt ein und zeigt, wie naturnahe Gärten zur Biodiversität und Nachhaltigkeit beitragen können.

E-Mail: info@gaertnerei-strickler.de

Web: www.gaertnerei-strickler.de

Dr. Michael Schwerdtfeger ist promovierter Botaniker, engagierter Dozent, Buchautor, Künstler und „Vollblutbiologe“. Seit vielen Jahren begeistert er mit seinem umfangreichen Wissen über Pflanzen und ihre faszinierenden Lebensräume. Als leidenschaftlicher Vermittler der Naturwissenschaften inspiriert er seine Zuhörer und Leser gleichermaßen.

E-Mail: mshwer@uni-goettingen.de

Web: www.altgart.uni-goettingen.de

David Seifert ist Naturgarten-Profi und Gestalter aus Pfaffenhofen an der Ilm. Gemeinsam mit Markus Gastl hat er mehrere Broschüren zum Thema Drei-Zonen-Garten veröffentlicht. Zudem ist er Betreiber des Naturgarten-Shops unter www.naturgartenshop.com, wo er Produkte und Informationen für naturnahe Gärten anbietet.

E-Mail: info@naturgartenexperten.de

Web: www.naturgartenexperten.de, www.naturgartenshop.com

Antje Selter ist Diplom-Geologin und hat mit GeoTouring eine Firma gegründet, die sich auf Veranstaltungen im Bereich Natur und Kultur spezialisiert. Seit vielen Jahren organisiert und leitet sie geologische und naturkundliche Führungen sowohl in der Region als auch im europäischen Ausland. Besonders am Herzen liegt ihr auch ihr Engagement als Vorsitzende des Naturschutzbeirates der Stadt Hagen, wo sie sich leidenschaftlich für den Schutz und Erhalt der Natur einsetzt.

E-Mail: selter@geotouring.de

Web: www.geotouring.de; www.geotouring.de

Dr. Reinhard Witt ist ein erfahrener naturnaher Grünplaner und Mitinhaber des Büros „die naturgartenplaner“ in Regensburg. Bereits seit 1997 ist er aktiv in der Gestaltung von Biodiversitätsdächern tätig und hat seitdem zahlreiche Projekte erfolgreich realisiert. Sein Fachbetrieb steht für nachhaltige Lösungen im Bereich der Außenanlagen- und Gründachplanung und bewältigt auch die neuen Herausforderungen der heutigen Zeit mit innovativen Ansätzen und umfassender Fachkenntnis.

E-Mail: nachricht@naturgartenplaner.de

Web: www.naturgartenplaner.de

UNSER ONLINE-TEAM

Heidi Sonntag ist Sprecherin des Arbeitskreises „Digitales“ des NaturGarten e.V. und organisiert die Übertragung der NaturGartenTage für die online Teilnehmenden. Sie möchte eine leichte Zugänglichkeit zu Naturgartenthemen für jeden ermöglichen, der nicht vor Ort sein kann.

Corinna & Andreas Herrmann sind leidenschaftliche Naturgartenfans und seit mehreren Jahren im NaturGarten e.V. aktiv, seit einiger Zeit auch in der Regionalgruppe Bergisches Land und dem Arbeitskreis Naturgartenprämierung. 2023 gründeten sie den Arbeitskreis Kinder und starteten mit dem Ohrwurm-Podcast direkt durch (Web: <https://naturgarten.org/kinder/>). Mit dem Solawi Hofkollektiv Gut Kremershof in Wipperfürth gehen sie in Kindergärten und Schulen, um Kindern und Jugendlichen Naturgärten näher zu bringen und mit ihnen verschiedene Naturmodule zu bauen. Auch in ihrem eigenen Garten werkeln sie unablässig und mit großem Erfolg: Ebenfalls ihr zweiter Garten wurde inzwischen mit Gold prämiert. Und der ist etwas Besonderes: deutschlandweit der erste prämierte Naturgarten auf einem Campingplatz!

Helene Gunin und Peter Locher sind nicht nur für die wunderbaren Filme des NaturGarten e.V. verantwortlich, sondern übertragen erfolgreich die Naturgartentage, seitdem es sie als Hybrid-Veranstaltung gibt. Mit eigenen Ideen und kreativen Lösungen tragen sie maßgeblich zum Gelingen der Online-Veranstaltung bei. Web: www.film-webfabrik.de